

BGer 9C 573/2020 vom 7. Oktober 2020

Bundesgericht, 2020-10-07, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_9C_573_2020

FR: TF 9C 573/2020 du 7 octobre 2020

IT: TF 9C 573/2020 del 7 ottobre 2020

Regeste

Invalidenversicherung | Invalidenversicherung

Volltext

Bundesgericht IV. Öffentlich-rechtliche Abteilung (II. Sozialrechtliche Abteilung)
07.10.2020 9C 573/2020 (9C_573/2020) Tribunal fédéral IVe Cour de droit public (IIe
Cour de droit social) 07.10.2020 9C 573/2020 (9C_573/2020) Tribunale federale IV Corte
di diritto pubblico (II Corte di diritto sociale) 07.10.2020 9C 573/2020 (9C_573/2020)

Invalidenversicherung | Invalidenversicherung

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal 9C_573/2020 Urteil vom 7. Oktober 2020 II. sozialrechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichter Parrino, Präsident, Gerichtsschreiberin N. Möckli. Verfahrensbeteiligte IV-Stelle Solothurn, Allmendweg 6, 4528 Zuchwil, Beschwerdeführerin, gegen A._____, vertreten durch Rechtsanwalt Alfred Dätwyler, Beschwerdegegner. Gegenstand Invalidenversicherung, Beschwerde gegen den Entscheid des Versicherungsgerichts des Kantons Solothurn vom 9. Juli 2020 (VSBES.2019.269). Nach Einsicht in die Beschwerde vom 15. September 2020 (Poststempel) gegen den gemäss postamtlicher Bescheinigung am 14. Juli 2020 der IV-Stelle Solothurn ausgehändigten Entscheid des Versicherungsgerichts des Kantons Solothurn vom 9. Juli 2020, in Erwägung, dass die Beschwerde gegen einen Entscheid innert 30 Tagen nach der Eröffnung der vollständigen Ausfertigung beim Bundesgericht einzureichen ist (Art. 100 Abs. 1 BGG), dass der angefochtene Entscheid der Beschwerdeführerin am 14. Juli 2020 eröffnet wurde, dass die Frist vom 15. Juli bis und mit dem 15. August 2020 still stand (Art. 46 Abs. 1 lit. b BGG) und am ersten Tag nach Fristenstillstand zu laufen begann, dies auch, wenn der 16. August 2020 ein Sonntag war (Art. 44 Abs. 1 BGG ; AMSTUTZ/ARNOLD, in: Basler Kommentar, Bundesgerichtsgesetz, 3. Aufl. 2018, N. 5 zu Art. 46 BGG), dass die Beschwerdefrist deshalb am Montag 14. September 2020 endete und die am 15. September 2020 der Post übergebene Beschwerde verspätet ist, erkennt der Präsident: 1. Auf die Beschwerde wird nicht eingetreten. 2. Es werden keine Gerichtskosten erhoben. 3. Dieses Urteil wird den Parteien, dem Versicherungsgericht des Kantons Solothurn und dem Bundesamt für Sozialversicherungen schriftlich mitgeteilt. Luzern, 7. Oktober 2020 Im Namen der II. sozialrechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts Der Präsident: Parrino Die Gerichtsschreiberin: Möckli

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.